

# **Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall**

**Arbeitsmarktreport**

**Berichtsmonat Januar 2008**



**Bundesagentur für Arbeit**  
**Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall**

## **Anstieg der Arbeitslosigkeit zum Jahresbeginn ist üblich:**

### **Arbeitslosenquote jetzt bei 3,4**

Die Arbeitslosigkeit im Bezirk der Haller Arbeitsagentur (Landkreis Schwäbisch Hall und Hohenlohekreis) ist im Januar – wie zu Jahresbeginn üblich – im Vergleich zum Dezember angestiegen. Im langfristigen Vergleich zum Januar 2007 sind jedoch 2055 Menschen weniger arbeitslos. Zum Stichtag waren 5470 Arbeitslose registriert.

Die Arbeitslosenquote, also der Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen, liegt bei 3,4 Prozent. Vor einem Jahr lag die Quote noch bei 4,8 Prozent. Landesweit liegt Schwäbisch Hall hinter Ravensburg (3,2) auf Platz 2 und deutlich unter dem Landesdurchschnitt von 4,6.

Ein Blick auf die Zu- und Abgangsdaten zeigt die große Bewegung auf dem Arbeitsmarkt. 2104 Menschen haben sich neu arbeitslos gemeldet und 1355 Menschen konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden.

Die Konjunktur brummt und das drückt sich in der Zahl der angebotenen Stellen aus. 3845 Stellenangebote sind zum Stichtag im Januar im Bestand und allein im Januar haben Arbeitgeber 1387 Stellenangebote aufgegeben.

### **Der Arbeitsmarkt im Landkreis Schwäbisch Hall**

Im Landkreis Schwäbisch Hall wurden im Januar 3466 Arbeitslose gezählt. Das sind 1433 weniger als vor einem Jahr. 1385 Menschen meldeten sich neu oder erneut arbeitslos und 931 Menschen konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden. Die Arbeitslosenquote liegt somit bei 3,5 Prozent.

Arbeitgeber haben 926 Stellen im Januar gemeldet. Der Bestand an Stellenangeboten lag zum Stichtag bei 2922.

### **Der Arbeitsmarkt im Hohenlohekreis**

Im Landkreis Hohenlohe wurden im Januar 2004 Arbeitslose gezählt. Das sind 622 Menschen - also knapp ein Viertel - weniger als vor einem Jahr. 719 Menschen

meldeten sich neu oder erneut arbeitslos und 424 Menschen konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden. Die Arbeitslosenquote liegt somit bei 3,4 Prozent, vor einem Jahr hatte sie noch 4,5 Prozent betragen.

Arbeitgeber haben 461 Stellenangebote im Januar aufgegeben. Der Bestand an Stellenangeboten lag zum Stichtag bei 923.

### **Die Hartz IV Eckwerte**

Seit Einführung des SGB II im Januar 2005 werden nicht mehr alle Arbeitslose von den Arbeitsagenturen betreut. Die Arbeitsagenturen und Landkreise haben so genannte ARGEn gegründet. Die ARGEn betreuen Arbeitslose, die Arbeitslosengeld II beziehen. Arbeitslosengeld II ist die Geldleistung, die die Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe seit Januar 2005 ersetzt.

Bei der ARGE SoZiAL im Landkreis Schwäbisch Hall waren zum Stichtag 1747 Arbeitslose registriert. Die Arbeitsagentur betreute im Haller Landkreis 1719 Arbeitslose.

Von den 2004 Arbeitslosen im Hohenlohekreis wurden 933 von der ARGE im Hohenlohekreis betreut. Bei der Geschäftsstelle der Arbeitsagentur im Hohenlohekreis waren zum Stichtag im Januar 1071 Arbeitslose registriert.


**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Januar 2008**

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Jan 08	Dez 07	Nov 07	Okt 07	Jan		Dez	Nov
					abs.	in %	in %	in %
<b>ARBEITSUCHENDE</b>								
Bestand	10.331	10.324	10.328	10.360	-2.056	-16,6	-17,8	-18,3
<b>ARBEITSLOSE</b>								
Bestand	5.470	4.722	4.765	4.943	-2.055	-27,3	-30,9	-30,9
48,0% Männer	2.623	2.124	2.136	2.147	-900	-25,5	-30,9	-31,1
52,0% Frauen	2.847	2.598	2.629	2.796	-1.155	-28,9	-31,0	-30,7
2,0% Jugendliche unter 20 Jahren	111	110	121	116	-53	-32,3	-18,5	-22,9
12,1% Jüngere unter 25 Jahren	664	597	617	650	-266	-28,6	-27,2	-29,3
25,2% 50 Jahre und älter	1.381	1.180	1.228	1.279	-533	-27,8	-32,6	-32,8
12,0% 55 Jahre und älter	658	559	596	626	-268	-28,9	-34,4	-34,6
20,4% Langzeitarbeitslose	1.117	1.081	1.125	1.238	-1.185	-51,5	-51,4	-50,2
6,4% Schwerbehinderte	350	318	317	331	-60	-14,6	-19,5	-19,1
12,9% Ausländer	708	604	629	647	-280	-28,3	-33,7	-31,9
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	2.104	1.530	1.527	1.632	11	0,5	-1,9	-0,3
seit Jahresbeginn	2.104	20.167	18.637	17.110	11	0,5	-2,6	-2,6
<b>Abgang im Monat</b>	1.355	1.570	1.699	2.203	-57	-4,0	-2,2	-17,0
seit Jahresbeginn	1.355	22.298	20.728	19.029	-57	-4,0	-2,7	-2,8
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN</b>								
- alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,0	3,0	3,1		4,8	4,4	4,4
- abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	3,3	3,4	3,5		5,4	4,9	4,9
Männer	3,5	2,8	2,9	2,9		4,8	4,2	4,2
Frauen	4,3	3,9	4,0	4,2		6,1	5,7	5,8
Jugendliche unter 20 Jahren	1,4	1,4	1,5	1,5		2,1	1,7	2,0
Jüngere unter 25 Jahren	3,2	2,8	2,9	3,1		4,5	3,9	4,2
Ausländer	8,7	7,4	7,7	7,9		12,0	11,1	11,2
<b>LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)</b>								
Arbeitslosengeld	...	...	2.151	2.201	...	...	...	-21,9
Empfänger Arbeitslosengeld II	6.946	X	X	X	X	X	X	X
Empfänger Sozialgeld	3.394	X	X	X	X	X	X	X
Bedarfsgemeinschaften	4.861	X	X	X	X	X	X	X
<b>GEMELDETE STELLEN 2)</b>								
Bestand	3.845	3.600	3.750	3.933	737	23,7	31,8	55,3
dar.: ungefördert	2.558	2.693	2.831	2.981	605	31,0	43,0	62,0
sofort zu besetzen	3.726	3.503	3.636	3.872	767	25,9	37,8	56,5
Zugang im Monat	1.387	991	1.043	1.112	167	13,7	2,1	46,1
ungefördert	742	879	936	1.063	128	20,8	23,3	33,3
Zugang seit Jahresbeginn	1.387	13.332	12.341	11.298	167	13,7	25,1	27,5
ungefördert	742	11.098	10.219	9.283	128	20,8	12,4	11,6
<b>AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 3)</b>								
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	924	947	975	996	86	10,3	5,0	5,7
Qualifizierung	493	626	606	606	282	133,6	101,3	3,4
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	5	5	5	5	0	0,0	-16,7	-28,6
Arbeitsgelegenheiten	281	886	869	857	-261	-48,2	54,6	52,2
Kurzarbeiter	...	...	...	...	...	...	...	...

- 1) Vorläufige Werte für SGB II-Leistungen; endgültige Daten stehen nach 3 Monaten fest. Angaben für Arbeitslosengeldempfänger werden nur endgültig mit zwei Monaten Wartezeit ausgewiesen.
- 2) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.
- 3) Vorläufige, hochgerechnete Angaben, die auf Daten aus den BA IT Fachverfahren beruhen. Endgültige Werte liegen i.d.R. nach 3 Monaten Wartezeit vor; Kurzarbeiterzahlen werden ab November 2006 jeweils zwei Monate nach Quartalsende für die Monatswerte des Vorquartals ausgewiesen. Qualifizierung beinhaltet die Förderung beruflicher Weiterbildung und Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen. BBL ohne PSA.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall

Sperrfrist bis 10:00 Uhr

## Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
<b>ARBEITSUCHENDE</b>			
Bestand	10.331	4.948	5.383
<b>ARBEITSLOSE</b>			
Bestand	5.470	2.790	2.680
48,0 % Männer	2.623	1.398	1.225
52,0 % Frauen	2.847	1.392	1.455
2,0 % Jugendliche unter 20 Jahren	111	58	53
12,1 % Jüngere unter 25 Jahren	664	445	219
25,2 % 50 Jahre und älter	1.381	784	597
12,0 % 55 Jahre und älter	658	384	274
20,4 % Langzeitarbeitslose	1.117	290	827
6,4 % Schwerbehinderte	350	207	143
12,9 % Ausländer	708	248	460
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	2.104	1.312	792
seit Jahresbeginn	2.104	1.312	792
<b>Abgang im Monat</b>	1.355	776	579
seit Jahresbeginn	1.355	776	579
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN</b>			
- alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	1,8	1,7
- abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	2,0	1,9
Männer	3,5	1,9	1,6
Frauen	4,3	2,1	2,2
Jugendliche unter 20 Jahren	1,4	0,7	0,7
Jüngere unter 25 Jahren	3,2	2,1	1,0
Ausländer	8,7	3,0	5,6
<b>LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)</b>			
Arbeitslosengeld			
Empfänger Arbeitslosengeld II	6.946		6.946
Empfänger Sozialgeld	3.394		3.394
Bedarfsgemeinschaften	4.861		4.861
<b>AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 1)</b>			
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	924	754	170
Qualifizierung	493	313	180
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	5	5	0
Arbeitsgelegenheiten	281	-	281

1) Vorläufige Ergebnisse. Angaben zu Förderleistungen beruhen auf hochgerechneten Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Endgültige Ergebnisse stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest.

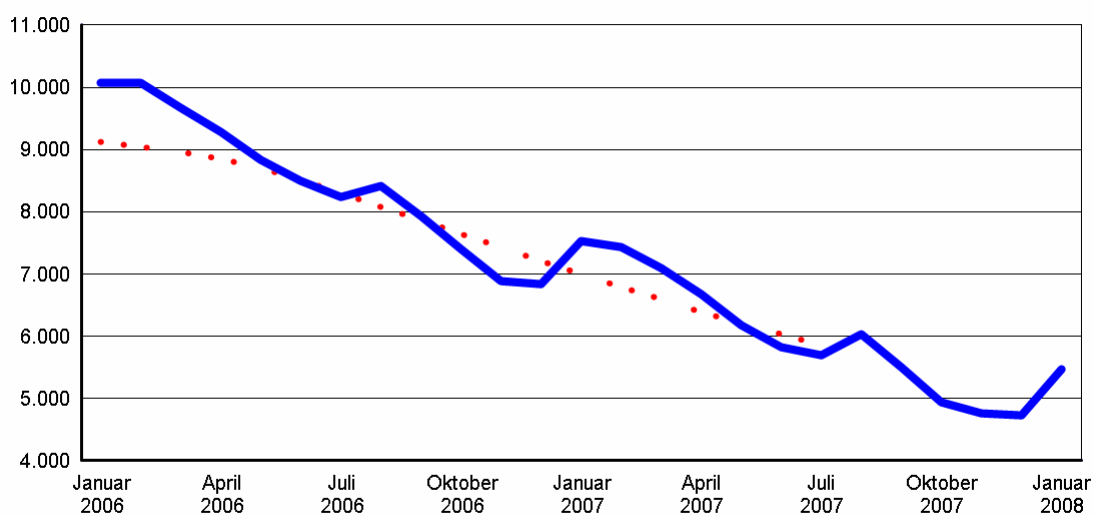
### Bestand an Arbeitslosen

Die Arbeitslosigkeit insgesamt ist im Januar 2008 um 748 auf 5.470 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 2.055 Arbeitslose weniger.

Im Rechtskreis SGB III lag die Zahl der Arbeitslosen bei 2.790, das sind 500 mehr als im Vormonat.

Im Rechtskreis SGB II betrug sie 2.680. Das waren 248 mehr Arbeitslose.

### Arbeitslosigkeit (insgesamt)

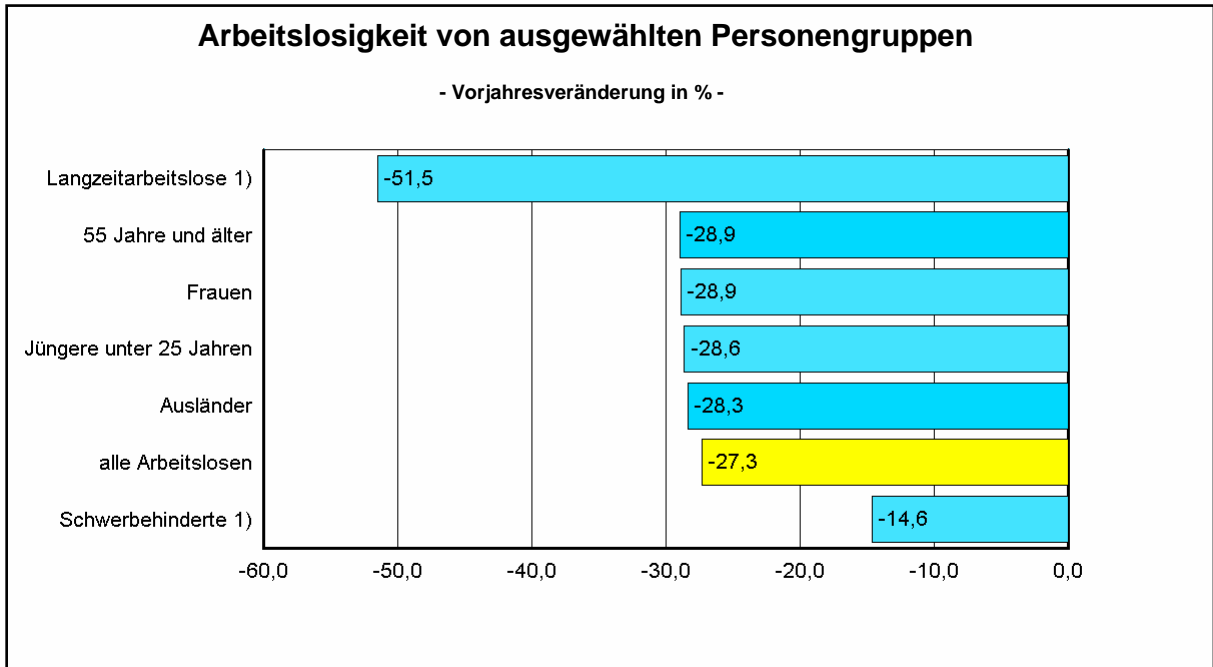


— Ursprungswerte      - - - - - gleitender 12-Monatsdurchschnitt

Für Bezirke der Agenturen für Arbeit gibt es keine saisonbereinigten Arbeitslosenzahlen. Um die Entwicklung der Arbeitslosigkeit wenigstens näherungsweise von saisonalen Einflüssen zu bereinigen wird ein gleitender 12-Monatsdurchschnitt berechnet, der jeweils dem mittleren Monatswert zugeordnet wird. Für die letzten sechs Monate ist der Durchschnitt auf diese Weise jedoch nicht zu ermitteln.

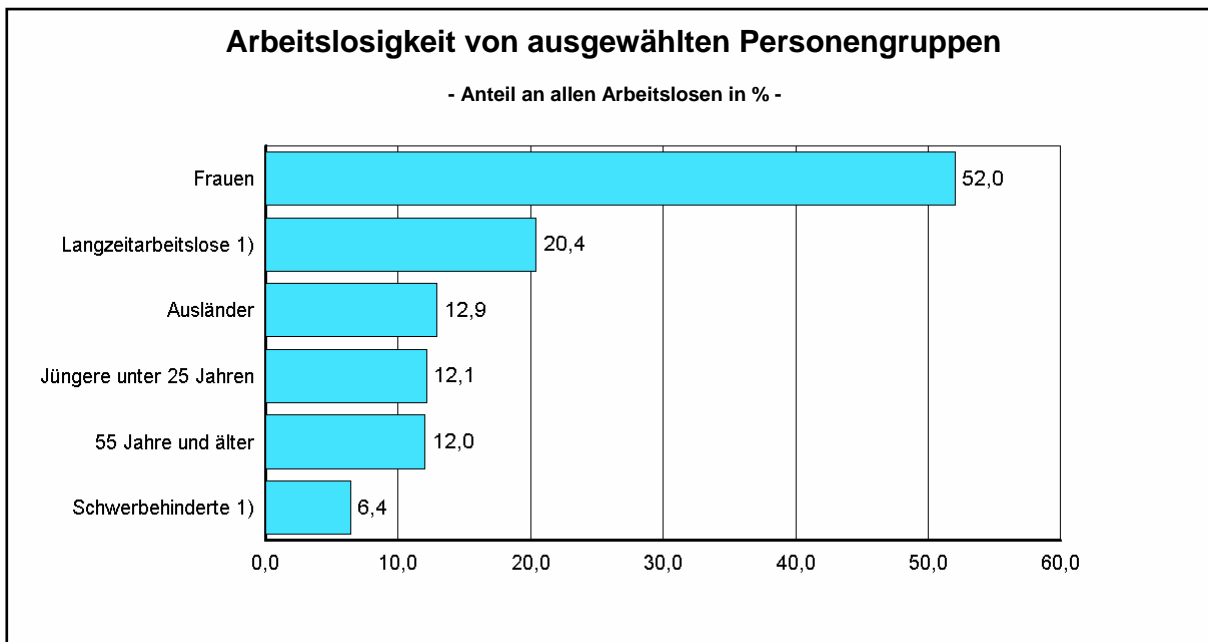
Die Arbeitslosenquote, berechnet auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Januar 3,4%. Vor einem Jahr hatte sie bei 4,8% gelegen.

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich:



Das Gewicht der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß.

Von besonderem Interesse ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen. Im Januar waren 20% aller Arbeitslosen länger als ein Jahr auf der Suche nach einer Beschäftigung.



1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

**Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit 1)**

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 2.104 Personen neu oder erneut arbeitslos, das waren 11 oder 1% mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 1.355 Personen ihre Arbeitslosigkeit, das waren 57 oder 4% weniger als vor Jahresfrist.

1.206 Personen meldeten sich nach Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses arbeitslos, 64 oder 5% weniger.

Zugang in Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt absolut	Vorjahresveränderung		insgesamt absolut	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Zugänge	2.104	11	0,5	2.104	11	0,5
aus Erwerbstätigkeit	1.206	-64	-5,0	1.206	-64	-5,0
aus Ausbildung/Qualifizierung	239	10	4,4	239	10	4,4
aus sonstiger Nichterwerbstätigkeit	556	64	13,0	556	64	13,0

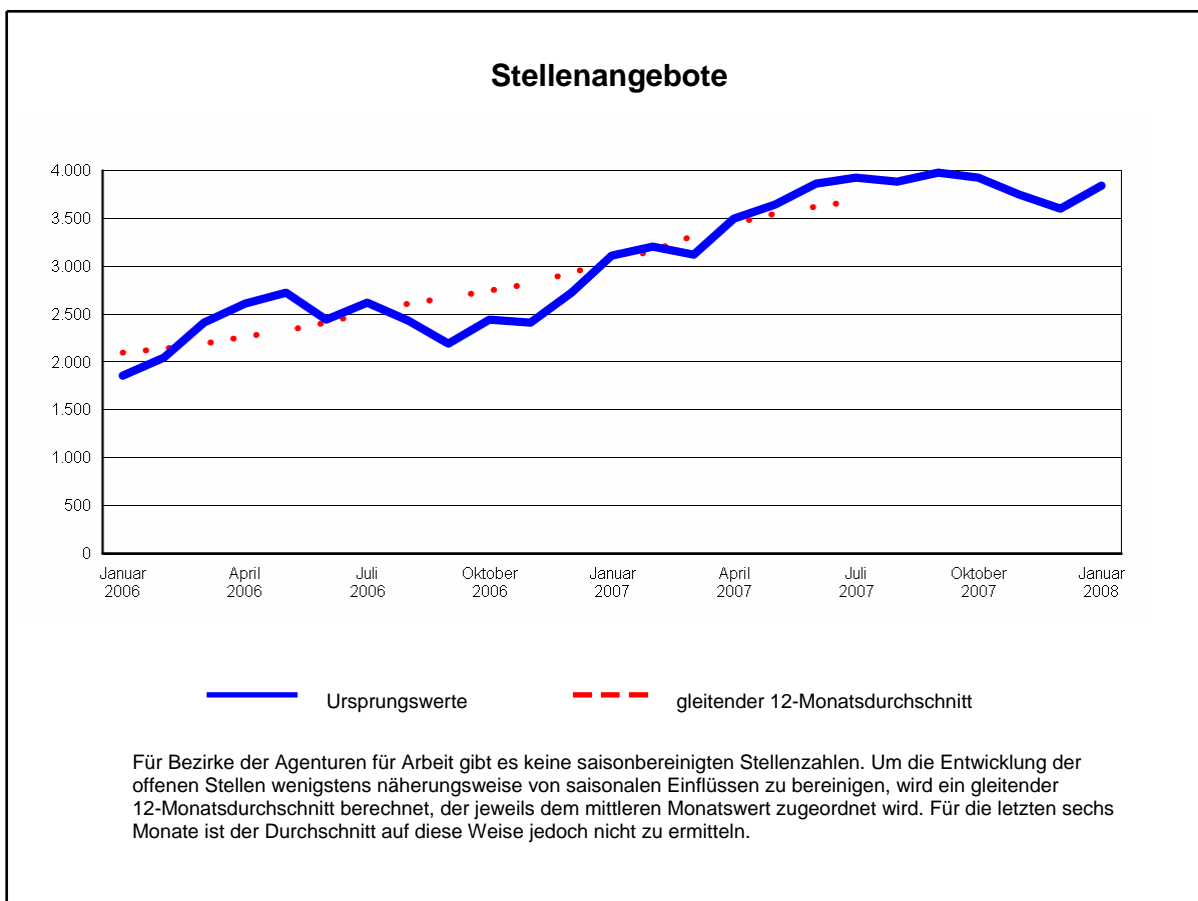
Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten im Januar 571 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 70 oder 11% weniger als vor einem Jahr.

Abgang aus Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt absolut	Vorjahresveränderung		insgesamt absolut	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Abgänge	1.355	-57	-4,0	1.355	-57	-4,0
in Erwerbstätigkeit	571	-70	-10,9	571	-70	-10,9
dar.: durch Auswahl und Vorschlag	141	-29	-17,1	141	-29	-17,1
in Ausbildung/Qualifizierung	136	-1	-0,7	136	-1	-0,7
in sonstige Nichterwerbstätigkeit	531	25	4,9	531	25	4,9

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

## Stellenangebot 1)

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall waren im Januar 3.845 Stellenangebote registriert, gegenüber Dezember ist das ein Plus von 245. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 737 Stellen mehr.



Betriebe und Verwaltungen meldeten im Januar 1.387 Stellen, das waren 167 oder 14% mehr als vor einem Jahr.

Seit Jahresbeginn sind 1.387 Stellen eingegangen, gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 167 oder 14% .

Im Januar wurden 1.129 Stellen abgemeldet, 288 oder 34% mehr als im Vorjahr.

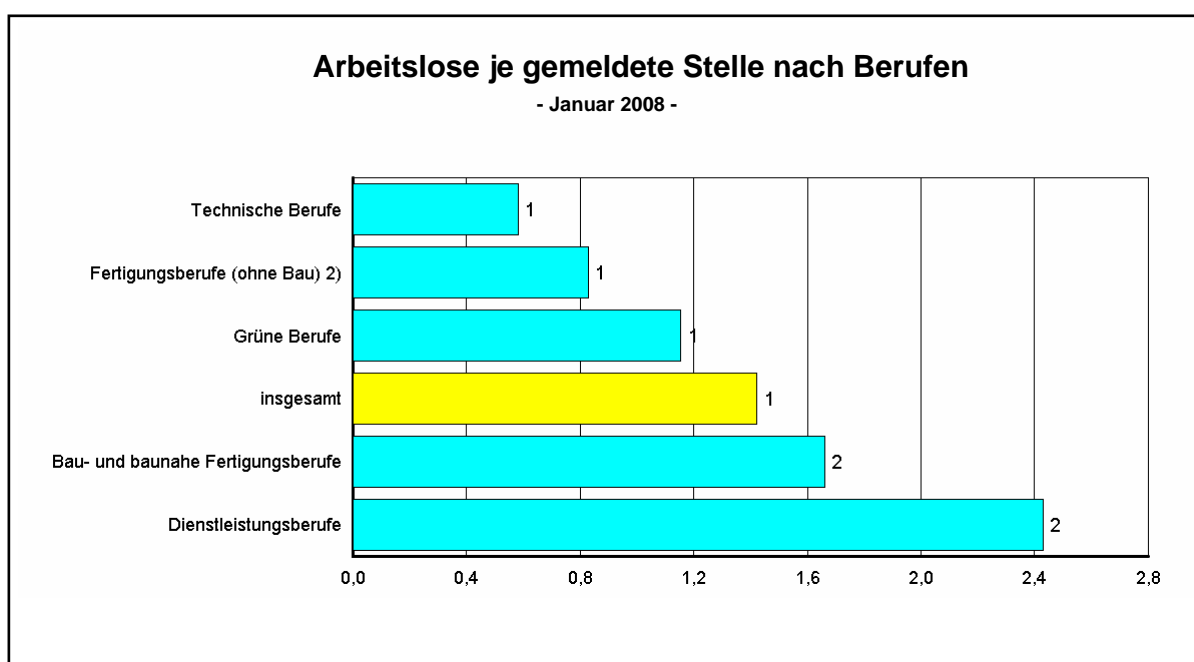
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

**Berufe 1)**

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Stellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für die Integration in Arbeit erkennen. Ende Januar stellt sich die Situation so dar:

Arbeitslose und offene Stellen nach Berufen	Bestand an Arbeitslosen				Bestand an Stellen			
	Berichtsmonat		Vorjahresveränderung		Berichtsmonat		Vorjahresveränderung	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
insgesamt	5.470	100	-2.055	-27,3	3.845	100	737	23,7
dar.: Grüne Berufe	172	3,1	-27	-13,6	149	3,9	-112	-42,9
Fertigungsberufe (ohne Bau) 2)	1.801	32,9	-581	-24,4	2.174	56,5	469	27,5
Bau- und baunahe Fertigungsberufe	359	6,6	-185	-34,0	216	5,6	-15	-6,5
Technische Berufe	92	1,7	-60	-39,5	158	4,1	38	31,7
Dienstleistungsberufe	2.790	51,0	-1.200	-30,1	1.148	29,9	357	45,1
dav.: Waren- und Dienstleistungskaufleute	529	9,7	-224	-29,7	207	5,4	100	93,5
Verkehrsberufe	536	9,8	-205	-27,7	253	6,6	152	150,5
Organisations-, Verwaltungs- u. Büroberufe	583	10,7	-315	-35,1	175	4,6	18	11,5
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	107	2,0	-51	-32,3	40	1,0	3	8,1
Medien- und künstlerische Berufe	19	0,3	-26	-57,8	16	0,4	9	128,6
Gesundheitsdienstberufe	139	2,5	-46	-24,9	72	1,9	51	242,9
Sozial- und Erziehungsberufe	261	4,8	-107	-29,1	223	5,8	-17	-7,1
Sonstige Dienstleistungsberufe	616	11,3	-226	-26,8	162	4,2	41	33,9

Unterschiede veranschaulicht auch das Diagramm:



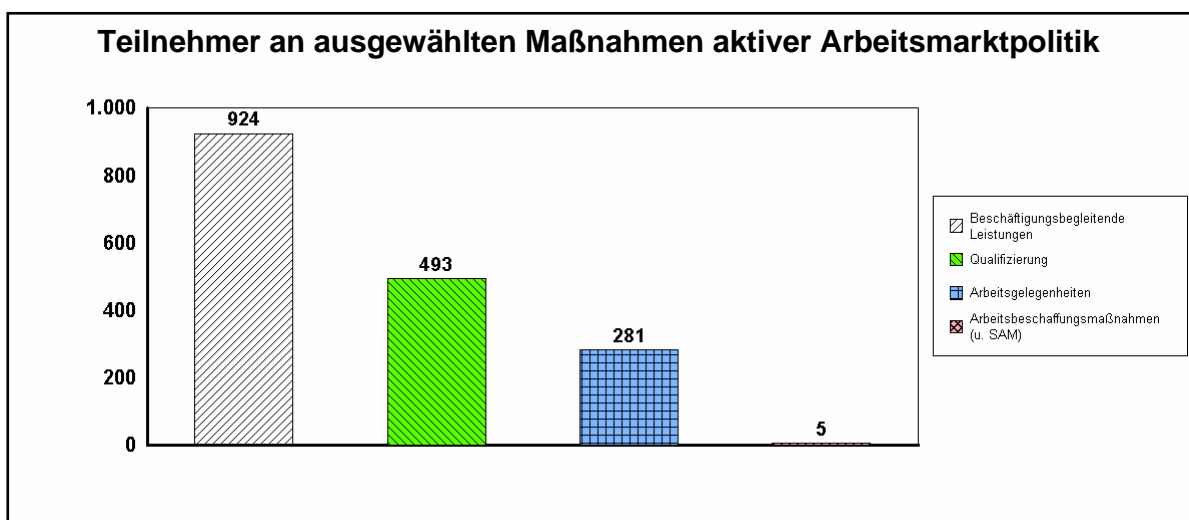
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Eine Differenzierung nach Zugangs- und Abgangsgründen ist aufgrund der Umstellung auf das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem (VerBIS) zur Zeit nicht sinnvoll; insbesondere Vergleiche mit dem Vorjahr sind nicht oder nur stark eingeschränkt möglich.

2) Einschließlich Bergleute und Mineralgewinner.

**Arbeitsmarktpolitik 1)**

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten geben für die wichtigsten Maßnahmen einen Überblick über die Zahl der geförderten Personen:

Teilnehmer an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	Januar 2008	Vormonatsveränderung		Vorjahresveränderung	
		absolut	in %	absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	924	-23	-2,4	86	10,3
davon in: abhängiger Beschäftigung	391	15	4,0	146	59,6
Selbständigkeit	533	-38	-6,7	-60	-10,1
darunter: Gründungszuschuss	353	-13	-3,6	214	154,0
Existenzgründungszuschuss	143	-29	-16,9	-230	-61,7
Qualifizierung	493	-133	-21,2	282	133,6
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	5	0	0,0	0	X
Arbeitsgelegenheiten	281	-605	-68,3	-261	-48,2



Die Zugänge in Maßnahmen entwickelten sich folgendermaßen:

Zugänge in ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	Januar 2008	Vorjahresveränderung		seit Jahresbeginn	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	85	-13	-13,3	85	-13	-13,3
davon in: abhängiger Beschäftigung	47	-6	-11,3	47	-6	-11,3
Selbständigkeit	38	-7	-15,6	38	-7	-15,6
darunter: Gründungszuschuss	36	-3	-7,7	36	-3	-7,7
Qualifizierung	126	3	2,4	126	3	2,4
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	1	1	0,0	1	1	X
Arbeitsgelegenheiten	320	-249	-43,8	320	-249	-43,8

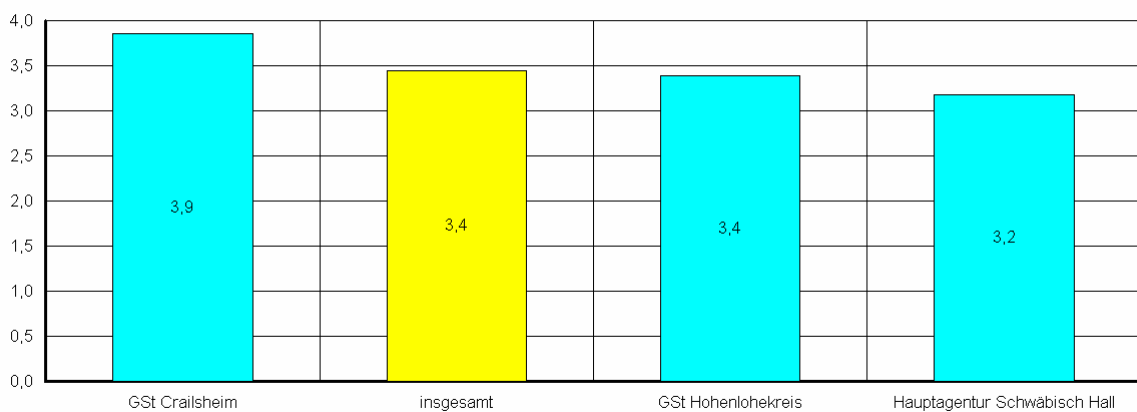
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA IT Fachverfahren. Vorläufige hochgerechnete Ergebnisse auf Basis der bisher erfassten Fallzahlen; Vorjahresvergleiche sind nur eingeschränkt möglich. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest. Beschäftigungsbegleitende Leistungen ( und Teilgrößen ) ohne PSA. Qualifizierung wird ohne berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ausgewiesen.

## Der Arbeitsmarkt in den Geschäftsstellen

Auf Geschäftsstellenebene stellt sich der Arbeitsmarkt des Bezirkes der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall recht unterschiedlich dar.

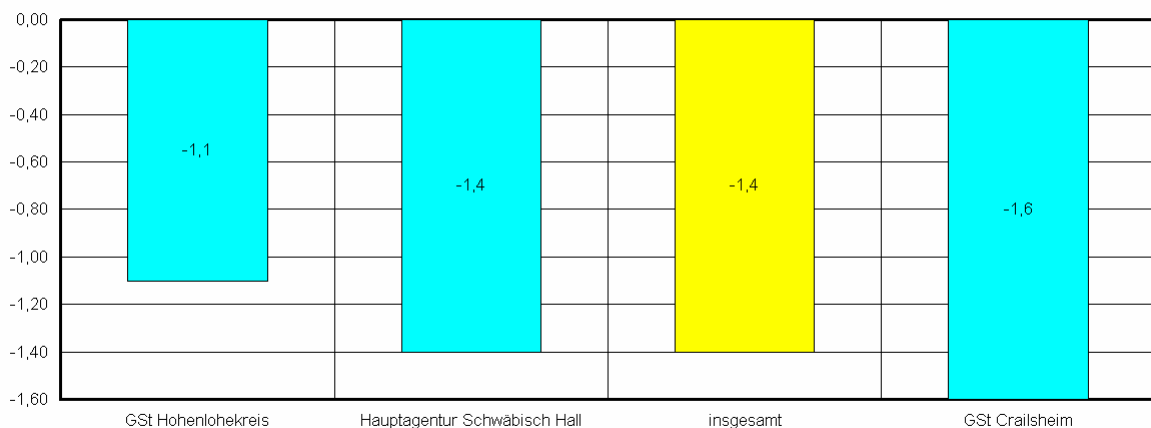
### Arbeitslosenquoten des Bezirkes der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall auf Geschäftsstellenebene

- bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in % -



### Arbeitslosenquoten des Bezirkes der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall auf Geschäftsstellenebene

- Vorjahresveränderung in Prozentpunkten -



Daten zur Arbeitslosigkeit werden für Geschäftsstellen mit zugelassenem kommunalen Träger seit Juli 2006 einschließlich XSozial-Daten ausgewiesen. Unverzerrte Vorjahresveränderungen sind somit ab Juli 2007 möglich; für davorliegende Monate sind sie nicht sinnvoll.



Bundesagentur für Arbeit

Hauptagentur Schwäbisch Hall

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Januar 2008

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Jan 08	Dez 07	Nov 07	Okt 07	Jan		Dez	Nov
					abs.	in %	in %	in %
<b>ARBEITSUCHENDE</b>								
Bestand	3.729	3.787	3.827	3.858	-892	-19,3	-19,6	-21,4
<b>ARBEITSLOSE</b>								
Bestand	1.747	1.541	1.588	1.645	-773	-30,7	-33,3	-34,0
48,3% Männer	844	691	724	720	-342	-28,8	-35,8	-35,1
51,7% Frauen	903	850	864	925	-431	-32,3	-31,1	-33,1
2,6% Jugendliche unter 20 Jahren	45	37	38	33	-14	-23,7	-7,5	-30,9
13,0% Jüngere unter 25 Jahren	227	188	198	199	-73	-24,3	-29,9	-36,5
23,2% 50 Jahre und älter	406	375	406	421	-205	-33,6	-33,7	-30,0
11,3% 55 Jahre und älter	198	172	201	204	-112	-36,1	-39,0	-31,9
20,4% Langzeitarbeitslose	356	338	352	376	-424	-54,4	-55,8	-55,0
7,6% Schwerbehinderte	132	118	120	116	-6	-4,3	-11,9	-4,0
16,6% Ausländer	290	241	243	247	-117	-28,7	-36,2	-35,2
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	680	527	528	607	-58	-7,9	-2,6	3,9
seit Jahresbeginn	680	7.345	6.818	6.290	-58	-7,9	-0,3	-0,1
<b>Abgang im Monat</b>	469	574	577	846	-60	-11,3	-7,9	-24,1
seit Jahresbeginn	469	8.099	7.525	6.948	-60	-11,3	-2,1	-1,6
<b>ARBEITSLOSENQUOTE</b> bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	2,8	2,9	3,0	-	4,6	4,2	4,4
- abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,1	3,2	3,4	-	5,2	4,8	5,0
Männer	3,3	2,7	2,8	2,8	-	4,7	4,3	4,4
Frauen	3,9	3,6	3,7	4,0	-	5,8	5,3	5,6
Jugendliche unter 20 Jahren	1,7	1,4	1,4	1,2	-	2,3	1,5	2,1
Jüngere unter 25 Jahren	3,2	2,6	2,8	2,8	-	4,2	3,8	4,4
Ausländer	9,3	7,7	7,8	7,9	-	13,2	12,3	12,2
<b>GEMELDETE STELLEN 1)</b>								
Bestand	1.484	1.456	1.533	1.752	339	29,6	27,8	54,5
dar.: ungefördert	905	887	994	1.179	143	18,8	18,9	34,7
sofort zu besetzen	1.426	1.419	1.476	1.728	303	27,0	29,4	54,4
Zugang im Monat	299	419	283	417	43	16,8	-5,0	-1,7
ungefördert	275	327	274	380	32	13,2	40,9	-2,8
Zugang seit Jahresbeginn	299	5.121	4.702	4.419	43	16,8	44,1	51,0
ungefördert	275	4.144	3.817	3.543	32	13,2	29,5	28,6

Daten zur Arbeitslosigkeit werden für Geschäftsstellen mit zugelassenem kommunalen Träger seit Juli 2006 einschließlich XSozial-Daten ausgewiesen. Unverzerrte Vorjahresveränderungen sind somit ab Juli 2007 möglich; für davorliegende Monate sind sie nicht sinnvoll.

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 206 auf 1.747 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 773 Arbeitslose weniger.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Januar 3,2 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 4,6 % belaufen.

In der Hauptagentur Schwäbisch Hall waren im Januar 1.484 Stellenangebote registriert, gegenüber Dezember ist das ein Plus von 28. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 339 Stellen mehr.

Im Januar meldeten sich 680 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 58 Personen oder 8 % weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 469 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 60 oder 11 % weniger als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Crailsheim

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Januar 2008

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Jan 08	Dez 07	Nov 07	Okt 07	Jan		Dez	Nov
					abs.	in %	in %	in %
<b>ARBEITSUCHENDE</b>								
Bestand	3.156	3.141	3.088	3.063	-612	-16,2	-16,8	-17,1
<b>ARBEITSLOSE</b>								
Bestand	1.719	1.472	1.397	1.466	-660	-27,7	-29,3	-30,6
51,1% Männer	879	704	637	649	-296	-25,2	-26,8	-30,5
48,9% Frauen	840	768	760	817	-364	-30,2	-31,4	-30,7
2,2% Jugendliche unter 20 Jahren	38	42	49	47	-14	-26,9	2,4	6,5
13,0% Jüngere unter 25 Jahren	224	224	226	226	-71	-24,1	-7,8	-3,4
24,1% 50 Jahre und älter	415	326	316	340	-177	-29,9	-36,9	-39,0
10,5% 55 Jahre und älter	180	146	148	159	-85	-32,1	-34,8	-35,1
18,7% Langzeitarbeitslose	321	307	321	373	-323	-50,2	-50,3	-46,7
4,6% Schwerbehinderte	79	75	71	80	-39	-33,1	-34,8	-38,3
9,3% Ausländer	160	137	146	153	-90	-36,0	-37,7	-34,5
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	705	578	493	498	-10	-1,4	16,8	-3,9
seit Jahresbeginn	705	6.498	5.920	5.427	-10	-1,4	-2,9	-4,4
<b>Abgang im Monat</b>	462	496	562	725	43	10,3	15,1	-18,8
seit Jahresbeginn	462	7.125	6.629	6.067	43	10,3	-0,1	-1,1
<b>ARBEITSLOSENQUOTE</b> bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	3,3	3,1	3,3	-	5,5	4,8	4,7
- abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	3,7	3,5	3,7	-	6,1	5,3	5,2
Männer	4,1	3,3	3,0	3,1	-	5,6	4,6	4,4
Frauen	4,5	4,2	4,1	4,4	-	6,7	6,2	6,1
Jugendliche unter 20 Jahren	1,6	1,7	2,0	1,9	-	2,1	1,7	1,9
Jüngere unter 25 Jahren	3,5	3,5	3,6	3,6	-	4,7	3,9	3,8
Ausländer	9,8	8,4	9,0	9,4	-	16,0	14,0	14,2
<b>GEMELDETE STELLEN 1)</b>								
Bestand	1.438	1.165	1.131	1.049	426	42,1	79,0	71,1
dar.: ungefördert	945	946	882	808	416	78,6	96,3	74,0
sofort zu besetzen	1.402	1.126	1.107	1.043	422	43,1	81,3	71,6
Zugang im Monat	627	304	407	334	107	20,6	44,1	70,3
ungefördert	264	284	317	322	82	45,1	47,9	36,1
Zugang seit Jahresbeginn	627	4.300	3.996	3.589	107	20,6	40,6	40,3
ungefördert	264	3.379	3.095	2.778	82	45,1	15,4	13,1

Daten zur Arbeitslosigkeit werden für Geschäftsstellen mit zugelassenem kommunalen Träger seit Juli 2006 einschließlich XSozial-Daten ausgewiesen. Unverzerrte Vorjahresveränderungen sind somit ab Juli 2007 möglich; für davorliegende Monate sind sie nicht sinnvoll.

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 247 auf 1.719 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 660 Arbeitslose weniger.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Januar 3,9 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 5,5 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Crailsheim waren im Januar 1.438 Stellenangebote registriert, gegenüber Dezember ist das ein Plus von 273. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 426 Stellen mehr.

Im Januar meldeten sich 705 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 10 Personen oder 1 % weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 462 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 43 oder 10 % mehr als vor Jahresfrist.



## Bundesagentur für Arbeit

## Geschäftsstelle Hohenlohekreis

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Januar 2008

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Jan 08	Dez 07	Nov 07	Okt 07	Jan		Dez	Nov
					abs.	in %	in %	in %
<b>ARBEITSUCHENDE</b>								
Bestand	3.446	3.396	3.413	3.439	-552	-13,8	-16,5	-15,5
<b>ARBEITSLOSE</b>								
Bestand	2.004	1.709	1.780	1.832	-622	-23,7	-30,1	-28,0
44,9% Männer	900	729	775	778	-262	-22,5	-29,5	-27,4
55,1% Frauen	1.104	980	1.005	1.054	-360	-24,6	-30,6	-28,5
1,4% Jugendliche unter 20 Jahren	28	31	34	36	-25	-47,2	-42,6	-39,3
10,6% Jüngere unter 25 Jahren	213	185	193	225	-122	-36,4	-40,1	-41,0
27,9% 50 Jahre und älter	560	479	506	518	-151	-21,2	-28,4	-30,7
14,0% 55 Jahre und älter	280	241	247	263	-71	-20,2	-30,3	-36,3
22,0% Langzeitarbeitslose	440	436	452	489	-438	-49,9	-48,3	-48,2
6,9% Schwerbehinderte	139	125	126	135	-15	-9,7	-14,4	-17,1
12,9% Ausländer	258	226	240	247	-73	-22,1	-27,8	-26,4
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	719	425	506	527	79	12,3	-18,9	-0,8
seit Jahresbeginn	719	6.324	5.899	5.393	79	12,3	2,9	4,9
<b>Abgang im Monat</b>	424	500	560	632	-40	-8,6	-9,4	-5,9
seit Jahresbeginn	424	7.074	6.574	6.014	-40	-8,6	-2,0	-1,3
<b>ARBEITSLOSENQUOTE</b> bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	2,9	3,0	3,1	-	4,5	4,2	4,2
- abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,2	3,4	3,5	-	5,0	4,7	4,7
Männer	3,2	2,6	2,8	2,8	-	4,2	3,7	3,8
Frauen	4,5	4,0	4,1	4,3	-	6,0	5,8	5,8
Jugendliche unter 20 Jahren	1,0	1,1	1,2	1,3	-	2,0	2,0	2,1
Jüngere unter 25 Jahren	2,8	2,4	2,5	3,0	-	4,5	4,1	4,4
Ausländer	7,5	6,6	7,0	7,2	-	9,2	8,7	9,1
<b>GEMELDETE STELLEN 1)</b>								
Bestand	923	979	1.086	1.132	-28	-2,9	4,0	42,5
dar.: ungefördert	708	860	955	994	46	6,9	31,3	90,2
sofort zu besetzen	898	958	1.053	1.101	42	4,9	16,3	45,6
Zugang im Monat	461	268	353	361	17	3,8	-16,0	88,8
ungefördert	203	268	345	361	14	7,4	-7,3	84,5
Zugang seit Jahresbeginn	461	3.911	3.643	3.290	17	3,8	2,0	3,6
ungefördert	203	3.575	3.307	2.962	14	7,4	-0,8	-0,2

Daten zur Arbeitslosigkeit werden für Geschäftsstellen mit zugelassenem kommunalen Träger seit Juli 2006 einschließlich XSozial-Daten ausgewiesen. Unverzerrte Vorjahresveränderungen sind somit ab Juli 2007 möglich; für davorliegende Monate sind sie nicht sinnvoll.

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 295 auf 2.004 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 622 Arbeitslose weniger.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Januar 3,4 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 4,5 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Hohenlohekreis waren im Januar 923 Stellenangebote registriert, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 56. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 28 Stellen weniger.

Im Januar meldeten sich 719 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 79 Personen oder 12 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 424 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 40 oder 9 % weniger als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Hauptagentur Schwäbisch Hall

## Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
<b>ARBEITSUCHENDE</b>			
Bestand	3.729	1.559	2.170
<b>ARBEITSLOSE</b>			
Bestand	1.747	829	918
48,3% Männer	844	421	423
51,7% Frauen	903	408	495
2,6% Jugendliche unter 20 Jahren	45	23	22
13,0% Jüngere unter 25 Jahren	227	159	68
23,2% 50 Jahre und älter	406	203	203
11,3% 55 Jahre und älter	198	102	96
20,4% Langzeitarbeitslose	356	81	275
7,6% Schwerbehinderte	132	86	46
16,6% Ausländer	290	96	194
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	680	422	258
seit Jahresbeginn	680	422	258
<b>Abgang im Monat</b>	469	270	199
seit Jahresbeginn	469	270	199
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN</b>			
- alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	1,5	1,7
- abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	1,7	1,9
Männer	3,3	1,6	1,6
Frauen	3,9	1,7	2,1
Jugendliche unter 20 Jahren	1,7	0,9	0,8
Jüngere unter 25 Jahren	3,2	2,2	1,0
Ausländer	9,3	3,1	6,2



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Crailsheim

## Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
<b>ARBEITSUCHENDE</b>			
Bestand	3.156	1.490	1.666
<b>ARBEITSLOSE</b>			
Bestand	1.719	890	829
51,1% Männer	879	487	392
48,9% Frauen	840	403	437
2,2% Jugendliche unter 20 Jahren	38	17	21
13,0% Jüngere unter 25 Jahren	224	145	79
24,1% 50 Jahre und älter	415	258	157
10,5% 55 Jahre und älter	180	114	66
18,7% Langzeitarbeitslose	321	61	260
4,6% Schwerbehinderte	79	42	37
9,3% Ausländer	160	49	111
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	<b>705</b>	<b>448</b>	<b>257</b>
seit Jahresbeginn	705	448	257
<b>Abgang im Monat</b>	<b>462</b>	<b>255</b>	<b>207</b>
seit Jahresbeginn	462	255	207
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN</b>			
- alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	2,0	1,9
- abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	2,2	2,1
Männer	4,1	2,3	1,8
Frauen	4,5	2,2	2,4
Jugendliche unter 20 Jahren	1,6	0,7	0,9
Jüngere unter 25 Jahren	3,5	2,3	1,2
Ausländer	9,8	3,0	6,8



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Hohenlohekreis

## Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
<b>ARBEITSUCHENDE</b>			
Bestand	3.446	1.899	1.547
<b>ARBEITSLOSE</b>			
Bestand	2.004	1.071	933
44,9% Männer	900	490	410
55,1% Frauen	1.104	581	523
1,4% Jugendliche unter 20 Jahren	28	18	10
10,6% Jüngere unter 25 Jahren	213	141	72
27,9% 50 Jahre und älter	560	323	237
14,0% 55 Jahre und älter	280	168	112
22,0% Langzeitarbeitslose	440	148	292
6,9% Schwerbehinderte	139	79	60
12,9% Ausländer	258	103	155
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	719	442	277
seit Jahresbeginn	719	442	277
<b>Abgang im Monat</b>	424	251	173
seit Jahresbeginn	424	251	173
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN</b>			
- alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	1,8	1,6
- abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	2,0	1,8
Männer	3,2	1,7	1,5
Frauen	4,5	2,4	2,1
Jugendliche unter 20 Jahren	1,0	0,7	0,4
Jüngere unter 25 Jahren	2,8	1,8	0,9
Ausländer	7,5	3,0	4,5